



Nachhaltigkeitsbericht 2022

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO
A Munich Re company

Über diesen Bericht

GRI 2-3, 2-5

Mit unserem Nachhaltigkeitsbericht informieren wir vor allem unsere Kunden, andere Interessierte sowie die Fachöffentlichkeit darüber, wie wir Umwelt und Klima schützen und wie wir unserer gesellschaftlichen und ökonomischen Verantwortung gerecht werden wollen. Ganz im Sinne unseres neuen ERGO Claims „Einfach, weil’s wichtig ist.“ haben wir daher das Format geändert und berichten nun kurz und übersichtlich zu unseren wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen sowie den im Berichtsjahr durchgeführten Maßnahmen und erzielten Erfolgen.

ERGO berichtet seit 2012 jährlich über die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Gruppe. Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022. Den Bericht haben wir unter Bezugnahme auf die Standards der Global-Reporting-Initiative verfasst. Eine Prüfung durch externe Dritte ist nicht erfolgt.

Die ERGO Group ist in die nichtfinanzielle Erklärung im Konzerngeschäftsbericht von Munich Re einbezogen und gibt daher keine eigene nichtfinanzielle Erklärung ab. Ergänzende Informationen zur gemeinsamen Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele im Berichtsjahr finden Sie im [Konzerngeschäftsbericht](#) und im [Sustainability Report](#) von Munich Re.



Unternehmensführung

Wir führen unser Unternehmen verantwortungsbewusst und setzen auf ein vorausschauendes Management von Risiken.

S. 4



Nachhaltigkeit im Geschäft

Wir bieten Kunden bedarfsgerechte Lösungen und steuern Versicherungsgeschäft und Kapitalanlagen nach nachhaltigen Kriterien.

S. 11



Umwelt- und Klimaschutz

Mit ehrgeizigen Zielen für die Reduktion von Treibhausgas-Emissionen wollen wir unseren Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten.

S. 15



Mitarbeiter

Wir fördern Talente, achten auf Chancengleichheit und unterstützen Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

S. 17



Engagement

Detaillierte Informationen über das gesellschaftliche Engagement von ERGO finden Sie auf unserer [Website](#).

ERGO im Porträt

GRI 2-1, 2-6, 2-7

Die ERGO Group mit Sitz in Düsseldorf ist eine der großen Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. Weltweit ist die Gruppe in mehr als 25 Ländern vertreten. In fünf Ländern hat sie die Geschäftstätigkeit 2022 eingestellt, um sich noch stärker auf ihre Kern- und Wachstumsmärkte in Europa und Asien zu fokussieren. ERGO bietet ein umfassendes Spektrum an Versicherungen, Vorsorge, Investments und Serviceleistungen und betreut sowohl Privats als auch Geschäftskunden.

Rund 38.700 Menschen arbeiten weltweit als angestellte Mitarbeiter oder als Vermittler für die Gruppe. 2022 nahm ERGO rund 20 Milliarden Euro an Gesamtbeiträgen ein und erbrachte für Kunden Versicherungsleistungen in Höhe von 15 Milliarden Euro.

Die Versicherungsgruppe ist eine Aktiengesellschaft (AG) deutschen Rechts und gehört zu 100 Prozent Munich Re, einem der weltweit führenden Anbieter von Rück- und Erstversicherung sowie von versicherungsnahen Risikolösungen. MEAG, der Vermögensmanager und Fondsanbieter von Munich Re, betreut auch die Kapitalanlagen der ERGO.

In Deutschland tritt die Versicherungsgruppe unter dem Namen ERGO und mit den Marken ihrer Spezialisten auf: dem Gesundheitsversicherer DKV und dem reinen Digitalanbieter nexible. International ist ERGO auch mit der Rechtsschutzmarke DAS vertreten.

Unter dem Dach der ERGO Group agieren vier separate Einheiten. Die ERGO Deutschland AG bündelt das Deutschlandgeschäft. Die ERGO International AG steuert das internationale Geschäft. Die ERGO Digital Ventures AG ist für Digitalisierung und Direktaktivitäten zuständig. Die ERGO Technology & Services Management AG hat ein länderübergreifendes Mandat als globaler Technologie- und Service-Provider für die gesamte ERGO Group.

Da ERGO hauptsächlich Dienstleistungen anbietet, kauft die Gruppe vor allem Sach-, Werk- und Dienstleistungen aus

den folgenden Bereichen ein: Informationstechnik, externe Ressourcen (z. B. Beratung), Marketing-Services, Verwaltung und Bewirtschaftung von Immobilien und Anlagen, Fuhrparkmanagement, Reisemanagement, Bürobedarf sowie Kurier- und Logistikdienstleistungen. Zum Umgang mit ESG-Risiken in Lieferketten wird im Kapitel **Menschenrechte** berichtet.

Auf der [Unternehmenswebsite](#) finden sich weiterführende Informationen zur ERGO Group.



Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Vorausschauend und umsichtig zu handeln, ist selbstverständlicher Bestandteil unseres Geschäfts. Mit unserem Know-how und unseren praktischen Lösungen tragen wir dazu bei, Menschen mit ihren individuellen Lebensplänen und Bedürfnissen abzusichern. Im eigenen Unternehmen setzen wir ebenso wie in unserem Engagement für Nachhaltigkeit auf verantwortungsvolles Handeln und ein vorausschauendes Management von Risiken.

Dabei berücksichtigen wir die Anforderungen aus den freiwilligen Verpflichtungen aus internationalen Vereinbarungen und Initiativen, die wir mit unserer Muttergesellschaft Munich Re eingegangen sind (siehe Infobox rechts). Unser

Nachhaltigkeitsengagement zählt auch auf die Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen ein, die die wesentlichen Herausforderungen unserer Zeit beschreiben.

Ambition 2025

Indem wir unser Kerngeschäft stärken und ausbauen, neue Geschäftsfelder identifizieren und bedarfsgerechte Produkte und Dienstleistungen für Kunden entwickeln, wollen wir langfristig Werte für unsere Aktionäre, Kunden, Arbeitnehmer und die Gesellschaft als solche schaffen. Das ist der Kern unserer gruppenweiten Strategie Ambition 2025.

Mit dieser Strategie haben wir uns auch dazu verpflichtet, unser nachhaltiges Engagement kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern. Wesentlicher Bestandteil sind dabei die Dekarbonisierung der Kapitalanlage, der Versicherung sowie die Reduktion der Emissionen aus dem eigenen Geschäftsbetrieb.



SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



SDG 13
Maßnahmen zum Klimaschutz

GRI 2-9, 2-23, 2-24, 3-3

Wesentliche freiwillige Verpflichtungen

- ↳ UN Global Compact
- ↳ Principles for Responsible Investments
- ↳ Principles for Sustainable Insurance
- ↳ Net-Zero Asset Owner Alliance



Die Handlungsfelder unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Verantwortungsvolle Unternehmensführung: Wir führen unser Unternehmen verantwortungsbewusst und achten auf die Wahrung von Menschen- und Arbeitsrechten im Unternehmen und bei Geschäftspartnern.

Nachhaltiges Wirtschaften: Wir richten unser Angebot an den Bedürfnissen unserer Kunden aus, unterstützen sie mit nachhaltigen Versicherungslösungen und legen Kapital nachhaltig an.

Umwelt- und Klimaschutz: Wir verfolgen eine ehrgeizige Klimastrategie, die sich auf unsere Vermögenswerte, unsere Verbindlichkeiten und unsere Geschäftstätigkeit erstreckt.

Verantwortungsvoller Arbeitgeber: Wir fördern die Entwicklung unserer Mitarbeiter, unterstützen sie bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und legen großen Wert auf Gleichberechtigung und Aufstiegschancen von Frauen.

Gesellschaftliche Verantwortung: Wir unterstützen eine Vielzahl von Initiativen und Projekten, die den sozialen Zusammenhalt fördern oder unserem Kerngeschäft nahestehen.



Unsere Nachhaltigkeitsorganisation

Nachhaltigkeit hat eine hohe strategische Bedeutung für ERGO. Ziele und Strategie werden im Vorstand unseres Mutterkonzerns Munich Re entschieden, dem der CEO der ERGO Group angehört. Das ESG Management Team unterstützt den ESG-Vorstandsausschuss in der Vorbereitung von strategischen Themen. Über die Umsetzung bei ERGO entscheidet der Vorstand der ERGO Group AG. Die Entscheidungen werden vom ESG Advisory Board unter der Leitung des verantwortlichen Vorstandsmitglieds vorbereitet. Ihm gehören Vorstandssponsoren aus verschiedenen nationalen und internationalen Einheiten an.

Die Umsetzung wird gruppenweit durch zentral verantwortliche Einheiten gesteuert. Eine eigene Abteilung

Sustainability im Ressort des Chief Underwriting Officers (CUO) koordiniert das Nachhaltigkeitsmanagement und identifiziert gemeinsam mit den Fachbereichen Potenzial für die Weiterentwicklung oder neue Geschäftsideen. Die nachhaltige Kapitalanlage steuert das Group Investment Management für die gesamte Gruppe Munich Re. Für die Bewertung von ESG-Risiken kann das ERGO Reputation and Integrity Committee eingebunden werden.

Zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele in den internationalen Gesellschaften entwickelt ERGO Standards und Richtlinien. Diese werden regelmäßig geprüft und bei Bedarf aktualisiert.



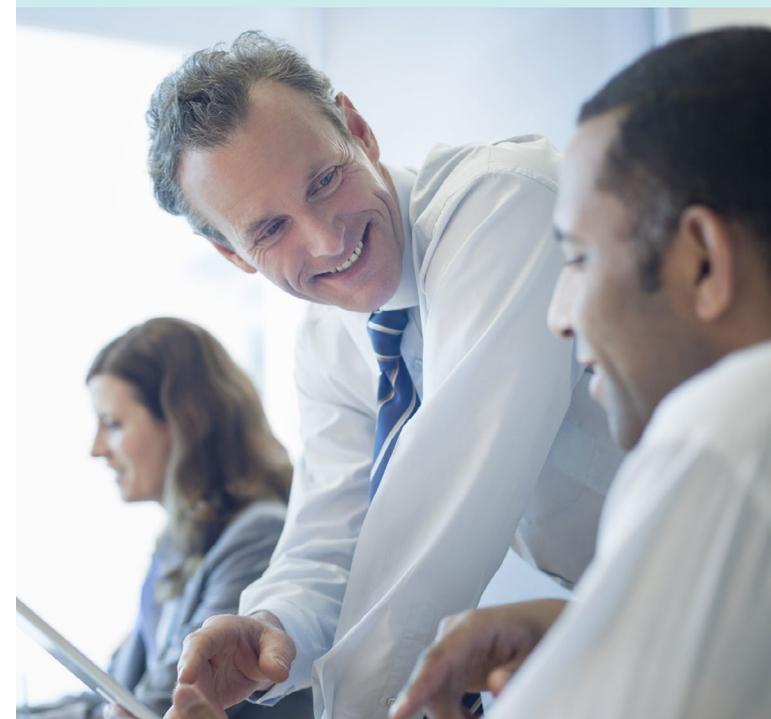
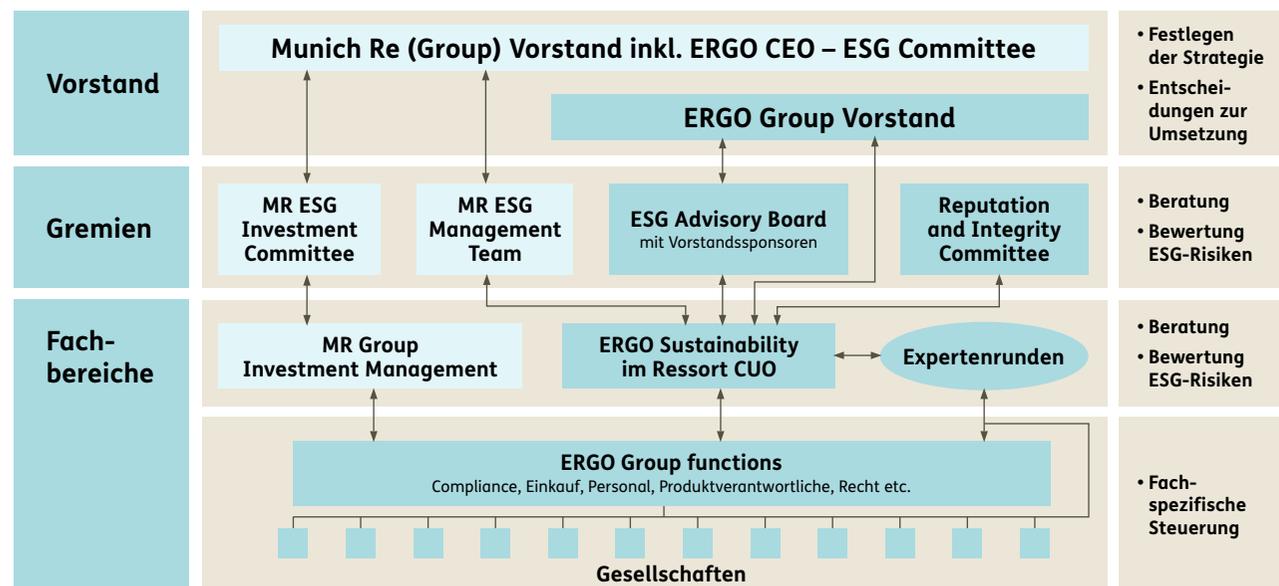
SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



SDG 13
Maßnahmen zum Klimaschutz

GRI 2-9, 2-23, 2-24, 3-3

ERGO Nachhaltigkeitsorganisation/ESG Governance



Stakeholderdialog und Wesentlichkeit

Wir legen Wert auf einen offenen Dialog mit unseren Stakeholdern. Dadurch können wir frühzeitig erkennen, welche Themen und Herausforderungen für ERGO aus Sicht unserer Stakeholder heute und in Zukunft maßgeblich sind. Besonders relevant ist der Austausch mit Kunden, Mitarbeitern, Vertriebspartnern, Investoren und Vertretern der Gesellschaft.

Mithilfe von Stakeholderbefragungen wollen wir unser Nachhaltigkeitsmanagement systematisch weiterentwickeln. Zuletzt haben wir 2021 die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen im Rahmen eines strukturierten Prozesses identifiziert. Er basierte auf den Themen, die auch für Munich Re als relevant angesehen wurden. Dabei

bezogen wir branchenspezifische Fragen, Nachhaltigkeitsstandards und aktuelle Entwicklungen ein.

Wir befragten Kunden und Verbraucher nach den aus ihrer Sicht relevanten Themen und den Auswirkungen von ERGO auf den jeweiligen Bereich. Genauso befragten wir Mitarbeiter, die sich mit nachhaltigkeitsrelevanten Themen beschäftigen und in Kontakt mit unseren Stakeholdergruppen stehen. Das ESG Advisory Board bewertete die Geschäftsrelevanz der Themen und validierte die Ergebnisse. Im Ergebnis konnten wir die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen von Munich Re auch für ERGO bestätigen. Bei Munich Re wurden diese Themen im Jahr 2022 erneut überprüft und validiert.



SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



SDG 13

Maßnahmen zum Klimaschutz

GRI 2-29, 3-1, 3-2, 3-3

Unsere wesentlichen Themen

Als zentral für ERGO und den Mutterkonzern Munich Re wurden 2022 diese Nachhaltigkeitsthemen bestätigt:

- Verantwortungsvolle Unternehmensführung
- ESG-Integration
- Compliance
- Menschenrechte
- Verantwortungsvolle digitale Transformation und Cybersicherheit
- Kundenorientierung und -zufriedenheit
- Nachhaltige Dienstleistungen und Produkte
- Klimawandel
- Naturkatastrophen
- Arbeitgeberattraktivität
- Diversität, Chancengleichheit und Inklusion
- Schulungs- und Weiterbildungsaktivitäten

ESG-Integration

Wir berücksichtigen die Principles for Sustainable Insurance (PSI) und Principles for Responsible Investments (PRI) und haben nachhaltige Aspekte (sogenannte ESG-Aspekte) fest in unserem Unternehmen verankert. Das ermöglicht uns, Risiken für die Umwelt, lokale Gemeinschaften oder andere Stakeholder frühzeitig zu erkennen und so weit wie möglich zu minimieren.

Im Versicherungsgeschäft, in der Kapitalanlage und im eigenen Geschäftsbetrieb sorgen Richtlinien, Positionspapiere und standardisierte Prozesse für die Integration von ESG-Aspekten. Diese Vorgaben werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf ergänzt. Im Berichtsjahr standen

besonders die Themen „Klimawandel“, „Biodiversität“ sowie „Menschenrechte“ im Fokus. Bei Munich Re sind ESG-Ziele Teil des Vergütungssystems für den Vorstand. Sie werden entsprechend in die Zielsetzung der verschiedenen Konzerneinheiten integriert.

Umgang mit Reputationsrisiken

Eine Nichtbeachtung von ESG-Aspekten könnte sich auch schädlich auf die Reputation von ERGO auswirken. Daher werden Risiken für Gesellschaft und Umwelt im Rahmen des Reputationsrisikomanagements erfasst und einzelne Geschäftsvorfälle bei Bedarf durch das ERGO Reputation and Integrity Committee bewertet. Ende 2021 haben wir die Prozesse zum Umgang mit Reputationsrisiken gruppenweit vereinheitlicht. 2022 wurden keine berichtspflichtigen Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert.



Video zu ESG-Grundlagen für alle Mitarbeiter

In unserem Verhaltenskodex ist verankert, dass wir die ESG-Kriterien für nachhaltiges Wirtschaften beachten. Dieser Kodex ist für alle Mitarbeiter verbindlich. Um ein Bewusstsein für die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der täglichen Arbeit zu schaffen, haben wir im April 2022 gruppenweit allen Mitarbeitern das Erklärvideo „ESG-Grundlagen“ zur Verfügung gestellt.



GRI 2-23, 2-24, 3-3

Wesentliche freiwillige Verpflichtungen

- ↳ UN Global Compact
- ↳ Principles for Responsible Investments
- ↳ Principles for Sustainable Insurance
- ↳ Net-Zero Asset Owner Alliance

Was sind ESG-Aspekte?

ESG steht als Abkürzung für Environmental, Social und Governance. Die Aspekte beschreiben nachhaltige Ziele und umfassen etwa:

- im Bereich Umwelt: Vermeidung von CO₂-Emissionen, sparsamen Verbrauch von Ressourcen und Vermeidung von Umweltschäden
- im Bereich Soziales: Wahrung von Menschen- und Arbeitsrechten, Gleichberechtigung, Förderung von Aus- und Weiterbildung
- im Bereich Governance: verantwortungsvolle Unternehmensführung, Compliance, Transparenz und Dialog mit Stakeholdern

Compliance

Für ERGO ist integriertes Geschäftsverhalten Voraussetzung für nachhaltige Wertschöpfung. Unter „Compliance“ verstehen wir das Handeln im Einklang mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben sowie den unternehmensinternen Regeln und Grundsätzen. In unseren Verhaltenskodizes für Mitarbeiter, den selbstständigen Außendienst und Lieferanten formulieren wir unsere Anforderungen an ein ethisch einwandfreies Verhalten und die Grundsätze der Zusammenarbeit.

Regelmäßige Sensibilisierung der Mitarbeiter

Neben der Definition und Verbesserung der unternehmensweiten Regelwerke umfasst unser Compliance-Managementsystem die Risikoanalyse, die Überwachung der Regelerhaltung sowie die Information, Schulung und Beratung von Mitarbeitern, Vertriebspartnern und Geschäftsleitern.

Verpflichtende Onlineschulungen sensibilisieren die Mitarbeiter regelmäßig für Compliance-Themen, wie die Einhaltung des Verhaltenskodex oder des Versicherungskartellrechts. Lieferanten müssen sich unter anderem zu einer Null-Toleranz-Strategie gegenüber Korruption, Bestechung oder Veruntreuung verpflichten. Es gilt, den Eintritt möglicher Korruptionsrisiken wie kriminelle Handlungen, betrügerische Absprachen, Vorteilmnahme oder Geldwäsche unter allen Umständen zu verhindern.

Der Bereich Compliance wird vom Chief Compliance Officer geleitet, welcher auch gleichzeitig die Funktion des Gruppen-Geldwäschebeauftragten wahrnimmt, und ist neben der systematischen Identifikation relevanter Compliance-Risiken für die Überwachung der von ihm herausgegebenen Normen zuständig. Für die Bewertung von Sachverhalten mit potenziellen Reputationsrisiken hat ERGO das Reputation and Integrity Committee eingerichtet. Es überprüft die wesentlichen Sachverhalte und gibt Handlungsempfehlungen für Vorstand und Fachbereiche ab.



Maßnahmen im Jahr 2022

- Weiterentwicklung der Methodik zur Geldwäsche-Risikoanalyse und Anwendung der Sorgfaltspflichten im Rahmen von M&A-Transaktionen
- Vertiefte Integration verschiedener Gruppengesellschaften in Indien, Polen und Thailand in das ERGO Compliance-Managementsystem
- Entwicklung einer gruppenweiten Normendatenbank, deren Einführung für 2023 geplant ist



SDG 16

Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

GRI 2-23, 2-24, 3-3, 205-3

Weiterführende Informationen

- ↳ Verhaltenskodex Mitarbeiter
- ↳ Verhaltenskodex Außendienst

Hinweise zu Verstößen

Mitarbeiter können sich bei Compliance-Verstößen an den Bereich Compliance, einen externen Ombudsmann, Vorgesetzte oder andere unabhängige Einheiten des Unternehmens wenden. Auch das [↳ ERGO Hinweisgebersystem](#) oder die Kontaktadresse hinweisgeber@ergo.de steht Mitarbeitern und Externen als Meldeweg – falls gewünscht, anonym – zur Verfügung. 2022 wurden keine strafrechtlich relevanten Korruptionssachverhalte festgestellt.

Menschenrechte

Ein zentraler Bestandteil unserer wertorientierten Unternehmensführung ist der Schutz der Menschenrechte. Dies hat der Vorstand der ERGO Group durch seine Grundsatz-erklärung zu Menschenrechten unterstrichen. Unser besonderer Fokus liegt auf dem Recht auf gesunde, sichere und würdige Arbeitsbedingungen, dem Recht auf Gleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie dem Recht auf angemessene Lebensbedingungen durch den Schutz der Umwelt.

Nachteilige Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Einhaltung von Menschenrechten wollen wir möglichst verhindern oder abmildern. Daher haben wir Prozesse zur Identifikation und Steuerung möglicher Menschenrechtsrisiken

etabliert. Seit Anfang 2023 ist der Menschenrechtsbeauftragte in der Abteilung Sustainability für die Überwachung des Risikomanagements verantwortlich.

Unsere Lieferanten verpflichten wir auf die Einhaltung unseres Lieferantenkodex zum Schutz von Menschenrechten und der Umwelt, der 2022 entwickelt wurde. Bei Warengruppen mit erhöhtem Risiko für Menschenrechtsverletzungen führen wir individuelle Einzelfallprüfungen durch. Genauso verpflichtet ein Verhaltenskodex unsere Mitarbeiter zur Achtung von Menschenrechten. Insbesondere Diskriminierung, Belästigungen oder Beleidigungen tolerieren wir nicht.

Auch im Versicherungsgeschäft und bei den Kapitalanlagen berücksichtigen wir ESG-Aspekte, einschließlich der Menschenrechte. Zum Umgang mit ESG-Risiken haben wir klare Vorgaben entwickelt (mehr dazu im Kapitel **ESG-Integration**).



Maßnahmen im Jahr 2022

Für die Einhaltung unserer menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten haben wir 2022 verschiedene Prozesse und Maßnahmen etabliert. Dazu zählen:

- ein Risikomanagementsystem inklusive der regelmäßigen Durchführung von Risikoanalysen, der Verankerung von Präventiv- und Abhilfemaßnahmen in den Geschäftseinheiten sowie Monitoring und Wirksamkeitsprüfung der Maßnahmen
- ein Beschwerdemanagementsystem
- die Dokumentation und Berichterstattung

Zu Risiken, möglichen Menschenrechtsverletzungen und Maßnahmen werden wir ab dem Berichtsjahr 2023 jährlich einen gesonderten Bericht veröffentlichen.



SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

GRI 2-23, 2-24, 3-3, 407-1, 408-1, 409-1

Interne Richtlinien und Kodizes

- ↳ ERGO Grundsatzerklärung Menschenrechte
- ↳ Anforderungen an Lieferanten
- ↳ Verhaltenskodizes

Hinweise zu Verstößen

Sicher, vertraulich und auf Wunsch anonym: Im **↳ Hinweisgebersystem** auf ergo.com können neben Verstößen gegen Gesetze oder den Verhaltenskodex auch mögliche Menschenrechtsverletzungen jederzeit weltweit gemeldet werden.

Digitale Transformation, Datenschutz und Cybersicherheit

Digitalisierung ist ein zentraler Schlüssel, um Versicherern einfach zu machen. Neue Technologien wie künstliche Intelligenz (KI), Robotics, Sprachanwendungen (Voice), Process Mining und Virtual Reality bieten viel Potenzial, Produkte und Services zu verbessern und Prozesse effizienter zu gestalten. Dadurch haben unsere Beschäftigten mehr Zeit für den persönlichen Austausch mit Kunden. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass die wachsenden Einsatzmöglichkeiten auch Risiken bergen können. Deshalb haben wir z. B. unternehmenseigene Leitplanken definiert, die festlegen, wie wir KI verantwortungsvoll verwenden.

Sorgfältiger Umgang mit Kundendaten

Wo die Arbeit mit sensiblen Kundendaten zum Kerngeschäft gehört, ist große Sorgfalt beim Datenschutz nötig. Wir er-

heben Daten transparent und nur, soweit sie für das jeweilige Anliegen erforderlich sind. Der ERGO Datenschutzbeauftragte und sein Team beraten Mitarbeiter und Kunden zu datenschutzrechtlichen Fragen und überwachen die Einhaltung entsprechender Vorgaben.

Durch das Datenschutzmanagementsystem wird der datenschutzkonforme Umgang mit personenbezogenen Daten systematisch umgesetzt und kontrolliert. 2022 gab es gruppenweit keine wesentlichen Datenschutzverstöße im Sinne der Solvency II Group Compliance Policy und es wurden auch keine entsprechenden Verfahren eingeleitet.

Das Management von Risiken der Informationssicherheit liegt in der Verantwortung des Chief Information Security Officers. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig verpflichtend zur datenschutzkonformen Verarbeitung personenbezogener Daten sowie zum sicheren Umgang mit Informationen und Technik geschult.



SDG 9
Industrie, Innovation und
Infrastruktur

GRI 3-3, 418-1

Weiterführende Informationen

- ↳ Leitplanken zum Umgang mit künstlicher Intelligenz
- ↳ Next by ERGO (unser Onlinemagazin rund um Digitalisierung und Innovationen in der Versicherungsbranche)
- ↳ Tech Trend Radar

Beschleunigte Prozesse durch Digitalisierung

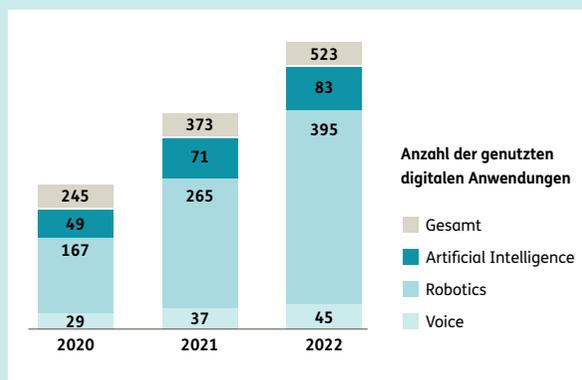
2022 haben wir beispielsweise den Leistungsprozess in der Pflegeversicherung in unserem Heimatmarkt Deutschland erfolgreich digitalisiert. Zu Beginn des Prozesses steht unser digitaler Pflegeantrag, mit dem Kunden oder ihre Angehörigen Leistungen beantragen können. Mittlerweile gehen rund 80 Prozent der Anträge online ein. Auch durch die Anwendung von Robotics sind wir rund vier Wochen schneller in der Bearbeitung im Vergleich zum vorherigen Prozess.



Unser Ziel: führend als digitaler Versicherer

Wir haben uns das Ziel gesetzt, bis 2025 der führende digitale Versicherer in Deutschland und unseren internationalen Kernmärkten zu werden. Um unsere Angebote im Sinne unserer Kunden weiter auszubauen, setzen wir auf digitale Anwendungen wie Robotics, KI und Voice.

Ende 2022 hatten wir gruppenweit über 520 digitale Anwendungen im Einsatz.



Kundenorientierung und -zufriedenheit

Die Digitalisierung prägt die Erwartungen von Verbrauchern an Produkte und Services zunehmend. Wir setzen auf digitale Innovation und den Dialog mit Kunden, um ihnen rundum passgenaue Angebote zu machen. Um den Zugang zu Produkten und Services so leicht wie möglich zu machen, verzahnen wir gezielt Online- und Offlineangebote. Wir bieten schnelle und einfache digitale Services für Standardanliegen wie einen Adresswechsel, während bei komplexeren Anfragen der persönliche Kontakt im Vordergrund steht.

In Deutschland beraten rund 7.500 Vertriebspartner nach einem standardisierten Ansatz, der den Bedarf und die Wünsche der Kunden individuell erfasst und so eine hohe

Beratungsqualität sicherstellt. Unsere Broschüren, Briefe und Vertragsunterlagen wollen wir so verständlich wie möglich gestalten. Mithilfe einer speziellen Software prüfen unsere Mitarbeiter Texte auf Verständlichkeit.

Feedback sorgt für Verbesserung

Als Teilnehmer unserer Onlinecommunity „ERGO Kundenwerkstatt“ und in Befragungen können Kunden das Unternehmen mitgestalten. Unter anderem erheben wir bei unseren Bestandskunden regelmäßig den sogenannten Net Promoter Score (NPS), der angibt, ob Kunden ERGO weiterempfehlen würden. 2022 lag der NPS in sechs von zehn Märkten auf oder über dem Niveau der Wettbewerber. Daneben befragen wir systematisch Kunden an zahlreichen Kontaktpunkten und werten Beschwerden aus. 2022 waren 91,6 Prozent unserer Kunden in Deutschland, die schon einmal einen Schaden-/Leistungsfall hatten, mit unserer Bearbeitung zufrieden (2021: 89,4 Prozent).



Ganzheitlicher Ansatz

Durch vernetzte Vertriebskanäle und einfache Prozesse schaffen wir Mehrwert für unsere Kunden. Sie können jeweils ihren bevorzugten Weg zu uns wählen.



GRI 3-3, 417-1

Weiterführende Informationen

- ↳ ERGO Kundenwerkstatt
- ↳ Transparente Kundenbewertungen
- ↳ Unsere Marke ERGO

„Einfach, weil’s wichtig ist.“

Wir haben 2022 unser Markenprofil auf die Stärken von ERGO fokussiert. Unser neuer Claim „Einfach, weil’s wichtig ist.“ bringt es auf den Punkt. Mit diesen Maßnahmen wollen wir Versichern so einfach wie möglich machen:

- leicht zugängliche Produkte nach individuellem Bedarf
- verständliche Kommunikation und Produktunterlagen
- hohe Beratungsqualität durch einheitliche Beratungsstandards im Vertrieb
- zahlreiche Dialogangebote, persönlich oder virtuell

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen

Wenn wir neue Produkte und Services entwickeln, suchen wir nach bedarfsgerechten Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit. Als Versicherer betreffen uns insbesondere die Folgen des Klimawandels und Schäden durch klimabedingte Naturkatastrophen. Wir sehen uns in der Verantwortung, den Weg zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft mitzugestalten. Die unserem Versicherungsgeschäft zurechenbaren CO₂-Emissionen wollen wir bis 2050 auf Netto-Null reduzieren.

Diesen Transformationsprozess wollen wir mit unseren Versicherungslösungen gezielt unterstützen. 2022 haben wir das Low Carbon Solutions Framework verabschiedet. Es erfasst unsere Produkte zur Absicherung von Technologien, die dazu beitragen, den Ausstoß von Kohlenstoff zu reduzieren. Dazu zählen etwa Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien oder Elektromobilität.

Konsequenter Ausstieg aus fossilen Brennstoffen

In unserem Strategieprogramm Ambition 2025 haben wir konkrete Ziele in Bezug auf thermische Kohle sowie Öl- und Gasförderung definiert. Aus bestehenden Versicherungen thermischer Kohleaktivitäten wollen wir bis 2040 aussteigen. Unternehmen der Öl- und Gasförderung sowie thermische Kohleminen und Kohlekraftwerke nehmen wir bereits nicht mehr unter Vertrag. Seit 2018 versichern wir keine Einzelrisiken mehr zur Planung, zur Finanzierung, zum Bau oder zum Betrieb von neuen thermischen Kohleminen, -kraftwerken und damit verbundener Infrastruktur.

Zugang zu Versicherungsschutz ermöglichen

Auch Menschen in schwierigen Verhältnissen wollen wir die Absicherung von Risiken ermöglichen. In Indien vertreibt unser Joint Venture HDFC ERGO in ländlichen Regionen Mikroversicherungen etwa zur Absicherung bei Unfällen, wetterbedingten Ernteausfällen oder als Krankentagegeld. Bei DKV Seguros in Spanien können sich Familien für einen günstigen Monatsbeitrag einen Basisschutz für die Gesundheitsversorgung von bis zu acht Familienmitgliedern sichern.



Wir begleiten die Energiewende

Mit Lösungen für neue Risiken unterstützen wir Kunden, die nachhaltig leben wollen. Dazu gehören:

- Versicherungen für Photovoltaik- und Solaranlagen mit Minderertragsdeckung
- Deckung für Schäden an Windenergie-, Wasserkraft- und Biogasanlagen
- Modul für Elektro- und Hybridfahrzeuge in der Kfz-Versicherung
- Haftpflichtversicherung und Beratung zur Prävention von Umweltschäden für Betriebe
- Modul zur umweltfreundlichen Sanierung in der Wohngebäudeversicherung



SDG 3

Gesundheit und Wohlergehen



SDG 9

Industrie, Innovation und Infrastruktur



SDG 7

Bezahlbare und saubere Energie



SDG 13

Maßnahmen zum Klimaschutz

GRI 3-3, 201-2, 203-1

Gruppenweite Strategie und Ziele

Unsere Konzernmutter Munich Re berichtet ausführlich zu den Zielen der Dekarbonisierungsstrategie der Gruppe und den erreichten Fortschritten.

↳ Munich Re Konzerngeschäftsbericht

↳ Munich Re Sustainability Report

Versicherungsschutz für geflüchtete Ukrainer

Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine im Februar 2022 beteiligten wir uns in Polen und Deutschland an zeitlich befristeten Kfz-Haftpflichtdeckungen für Autofahrer aus der Ukraine. Geflüchtete, die über das Portal #UnterkunftUkraine Gastgeber fanden, erhielten eine kostenlose Haftpflichtversicherung von ERGO. Auch konnten Ukrainer kostenlos unsere Rechtsberatung nutzen.

Verantwortungsvolles Investieren

Wir sind überzeugt: Kapital nachhaltig anzulegen, minimiert langfristig Risiken und trägt dazu bei, unsere Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden jederzeit erfüllen zu können. Grundsätzlich beruht die Steuerung unserer Investitionen auf vier Säulen:

- der systematischen Integration von ESG-Kriterien in den Investmentprozess
- Investitionsschwerpunkten wie erneuerbare Energien
- definierten Ausschlusskriterien im Rahmen unserer verbindlichen Richtlinien
- Engagement-Dialogen mit ausgewählten Unternehmen, in die wir investiert sind

Den Rahmen für unsere nachhaltige Kapitalanlage bildet die Responsible Investment Guideline. Sie hält auch fest, welche Themenfelder nicht infrage kommen. Dazu zählen unter anderem kontroverse Waffen und nahrungsmittelbezogene Rohstoffe wie etwa Getreide.

Schon heute investieren wir nicht mehr in Unternehmen, die mehr als 30 Prozent des Umsatzes mit thermischer Kohlegewinnung oder -verstromung erwirtschaften. Unternehmen, die 15 bis 30 Prozent ihres Umsatzes mit thermischer Kohle erwirtschaften, werden ausgeschlossen oder im Dialog zum Wandel zu erneuerbaren Energien ermutigt. Unternehmen, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Gewinnung von Ölsanden erzielen, werden ebenfalls ausgeschlossen. 2022 haben wir die Berücksichtigung von Menschenrechts- und Biodiversitätsaspekten in verschiedenen Anlageklassen gestärkt.



SDG 7
Bezahlbare und saubere Energie



SDG 13
Maßnahmen zum Klimaschutz



SDG 9
Industrie, Innovation und Infrastruktur



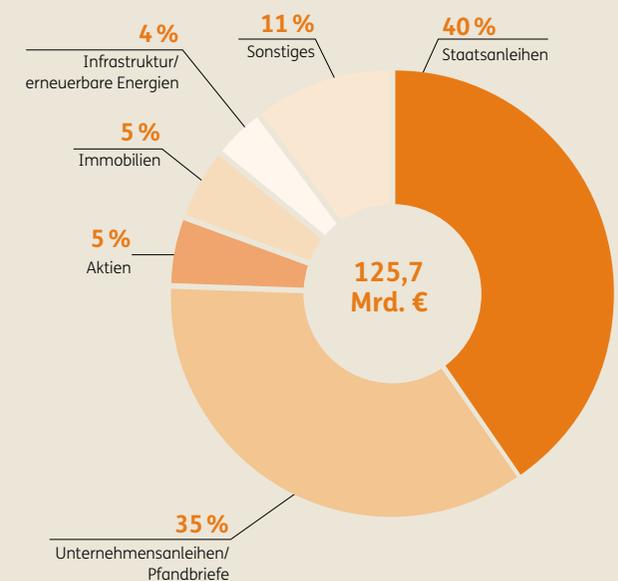
SDG 17
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

GRI 3-3, 201-2, 203-1

Interne Richtlinien

↳ Responsible Investment Guideline

ERGO Kapitalanlagen nach Anlageklassen



Klimaziele für die Kapitalanlage

Mit dem Beitritt zur Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA) hat sich Munich Re verpflichtet, ihr Anlageportfolio bis 2050 auf Netto-Null zu dekarbonisieren. Die zuständigen Fachbereiche beteiligten sich im Berichtsjahr in den Arbeitsgruppen der Alliance an der Erarbeitung einer Methodik für die Erfassung von Treibhausgasemissionen in Staatsanleihen und Investitionen in Infrastruktur. Auch den Principles for Responsible Investment (PRI) fühlen wir uns verpflichtet. Die PRI-Initiative unterstützt die Unterzeichner bei der Integration nachhaltiger Aspekte in ihre Investitionsentscheidungen.

Verantwortlich für das Investment Management von Munich Re – und damit auch für das von ERGO – ist der Chief

Investment Officer. In seinem Ressort steuert der Bereich Group Investment Management die nachhaltige Anlagestrategie der Gruppe. Für die systematische Auswahl von Anlagen nach ESG-Kriterien setzen wir unter anderem auf die Daten von MSCI, einem führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen und -ratings. Den Großteil der Kapitalanlagen der Gruppe verwaltet der konzerneigene Vermögensverwalter **MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH**. Einzelne Anlagen werden von weiteren Vermögensverwaltern entsprechend den Konzernvorgaben gemanagt.

Mit gezielten Investments unterstützen wir die Wende hin zu erneuerbaren Energien und legen Kapital zunehmend in Infrastrukturprojekten wie Solarstromanlagen oder Windparks an.



SDG 7
Bezahlbare und saubere Energie



SDG 13
Maßnahmen zum Klimaschutz



SDG 9
Industrie, Innovation und Infrastruktur



SDG 17
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

GRI 3-3, 201-2, 203-1

Wesentliche freiwillige Verpflichtungen

- ↳ Net-Zero Asset Owner Alliance
- ↳ Principles of Responsible Investments

Taxonomie im Konzerngeschäftsbericht von Munich Re

In ihrer Taxonomie-Verordnung hat die Europäische Union Standards für ökologisch nachhaltiges Wirtschaften festgelegt, um die Pariser Klimaziele zu erreichen. In ihrem **Konzerngeschäftsbericht** gibt Munich Re Auskunft über die Anteile der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten in den Kapitalanlage- und Versicherungstätigkeiten gemäß dieser Verordnung.



Bis
2025
wollen wir gruppenweit bis zu drei Milliarden Euro in erneuerbare Energien investieren.



Klimawandel und Naturkatastrophen

Naturkatastrophen zerstören weltweit jedes Jahr Werte in mehrstelliger Milliardenhöhe. Um Menschen, Sachwerte und Infrastruktur langfristig zu schützen, sind Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und passgenaue Versicherungen elementar. Mit ehrgeizigen Zielen für die Reduktion von CO₂-Emissionen leisten wir unseren Beitrag zu mehr Umwelt- und Klimaschutz. Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter für umweltbewusstes Verhalten und unterstützen Kunden mit geeigneten Versicherungslösungen.

Emissionen im eigenen Betrieb senken

Mit den Klimazielen unserer Ambition 2025 streben wir an, bis 2030 unsere operativen Geschäftsprozesse gruppenweit

auf Netto-Null-Emissionen umzustellen. Die Umsetzung erfolgt schrittweise: Bis 2025 wollen wir unsere CO₂-Emissionen in der gesamten Munich Re Gruppe um zwölf Prozent pro Mitarbeiter gegenüber 2019 reduzieren, indem wir beispielsweise weniger Energie verbrauchen oder Geschäftsreisen reduzieren. Zudem verfolgen wir das Ziel, bis 2025 gruppenweit 100 Prozent Ökostrom zu beziehen.

Bereits seit 2015 gleichen wir nicht vermeidbare CO₂-Emissionen durch den Kauf von Klimazertifikaten aus. 2022 haben wir Zertifikate für den Ausgleich von 51.077 Tonnen CO₂ erworben. Damit unterstützten wir den Einsatz energieeffizienter Kochöfen in Uganda sowie den Ausbau von Windkraft in China. Spätestens 2030 wollen wir nicht vermeidbare CO₂-Emissionen etwa durch die Finanzierung von Aufforstungs- oder CO₂-Speicherprojekten der Atmosphäre wieder entziehen.



Rückgang der CO₂-Emissionen seit 2019

Wir ermitteln jährlich die CO₂e-Emissionen aus Energie-, Papier- und Wasserverbrauch, Geschäftsreisen und Abfällen. Auf dieser Basis berechnen wir unseren ökologischen Fußabdruck nach international anerkannten Methoden. Unsere Kennzahlen lassen wir stichprobenartig durch externe Wirtschaftsprüfer überprüfen.

	Einheit	2022	2021	2020	2019
Gesamte CO ₂ e-Emissionen	t	51.077	54.014	53.954	57.562
CO ₂ e-Einsparungen seit 2019	%	11,27	6,16	6,27	-
CO ₂ e-Einsparungen pro Mitarbeiter seit 2019	%	7,70	-0,425	5,25	-
Zahl der Mitarbeiter		25.693	24.974	26.436	26.726



SDG 7
Bezahlbare und saubere Energie



SDG 17
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



SDG 13
Maßnahmen zum Klimaschutz

GRI 2-23, 3-3, 201-2, 302-1, 302-4, 305-1, 305-2, 305-3, 305-5

Umweltkennzahlen

Die Kennzahlen zu Energie, CO₂-Emissionen und Ressourcenverbrauch finden Sie auf unserer [Website](#).

Maßnahmen zur Energieeffizienz und Ressourcenschonung sind etwa:

- Umzüge in energieeffizientere Bürogebäude
- Reduktion von Büroflächen
- stufenweise Umstellung von Flotten auf treibstoffsparende Hybrid- und E-Autos
- Verlagerung von Kurzstreckenflügen auf die Bahn
- kostenlose Stromtankstellen für die Mitarbeiter an fast allen deutschen Standorten
- verpflichtende Eco-Fahrtrainings für Dienstwagenfahrer in Deutschland
- günstige Konditionen für Mitarbeiter in Deutschland beim Leasing von Fahrrädern

Gruppenweites Umweltmanagement

Um unsere CO₂-Emissionen steuern zu können, arbeiten wir mit einem gruppenweit einheitlichen Umweltmanagementsystem. Die großen Standorte in Deutschland, Polen und Spanien sind gemäß internationalen Standards zertifiziert. 2022 konnte die erstmalige Zertifizierung der Standorte aller baltischen Gesellschaften erfolgreich abgeschlossen werden.

2022 waren 76,5 Prozent unserer Mitarbeiter durch das Umweltreporting direkt erfasst. In diesem Jahr wurden unsere Umweltkennzahlen auch durch Energiesparmaßnahmen positiv beeinflusst, die wir wegen der Energiekrise in Folge des Ukrainekriegs ergriffen haben. Der Abklang der Pandemie führte zu einem Anstieg der Mobilität zum Jahresende.

Weltweit den Klimaschutz fördern

Die Folgen extremer Wetterereignisse wie Dürren, Hochwasser oder Wirbelstürme treffen oft am stärksten gerade die Menschen, die ohnehin unter schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Mit der Initiative Tackling Climate Change Together (TCCT) fördern Munich Re und ERGO ausgewählte Klimaschutzprojekte, die die Folgen von Naturkatastrophen abmildern oder den Menschen Wege zeigen, wie sie sich an Klimaveränderungen anpassen können. Unter anderem fördern wir als Partner im Programm „Climate Accelerator“ Start-ups, die Lösungen für den Entzug von CO₂ aus der Atmosphäre und seine Speicherung entwickeln.



Absicherung gegen Naturgefahren

Vor dem Hintergrund des Klimawandels rechnen wir mit weiter steigenden Risiken durch Naturgefahren. Unsere Kunden in der Wohngebäude- und Hausratversicherung können sich entsprechend absichern. In Deutschland bieten wir eine Elementarschaden-Deckung auch stark gefährdeten Haushalten zu risikogerechten Preisen an, um diese Absicherung im Markt weiter voranzubringen. Im Berichtsjahr hatten 58 Prozent unserer Kunden in der Wohngebäudeversicherung eine Elementarschaden-Deckung abgeschlossen.

Der Beitragsanteil von Produkten, die gemäß EU-Taxonomieverordnung zur Anpassung an den Klimawandel beitragen, wird auf Konzernebene seit 2021 im **Konzerngeschäftsbericht** von Munich Re ausgewiesen.



SDG 7

Bezahlbare und saubere Energie



SDG 17

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



SDG 13

Maßnahmen zum Klimaschutz

GRI 2-23, 3-3, 201-1, 201-2, 203-1, 302-1, 302-4

Weiterführende Informationen

- ↳ ERGO Extreme Wetterereignisse
- ↳ Unwetterschäden: Erste Hilfe und Tipps
- ↳ Initiative Tackling Climate Change Together von Munich Re und ERGO

ERGO Risiko-Report: Bedrohungsgefühl wächst

Naturkatastrophen und Unwetter stellen für 50 Prozent der Bundesbürger ein großes und zukünftig noch wachsendes Risiko dar. Zu diesem Ergebnis kommt der dritte **ERGO Risiko-Report 2022**. Gegenüber den Vorjahren zeigte sich ein Anstieg des Bedrohungsgefühls um zehn Prozentpunkte (2018 und 2019: jeweils 40 Prozent). Die Flutkatastrophe im Westen Deutschlands im Sommer 2021 dürfte die Sorgen weiter befeuert haben.

Arbeitgeberattraktivität

Qualifizierte, motivierte Mitarbeiter und Führungskräfte bilden das Fundament für unseren Unternehmenserfolg. Die demografische Entwicklung verstärkt den Mangel an Fachkräften. Vor diesem Hintergrund ist es für uns wichtig, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten, ihre Gesundheit zu fördern sowie Freiräume für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu schaffen.

Wie es um die Zufriedenheit und das nachhaltige Engagement steht, erheben wir jährlich in einer gruppenweit durchgeführten Mitarbeiterbefragung. Im November 2022 beteiligten sich gruppenweit rund 17.000 Mitarbeiter. Die offenen Rückmeldungen nutzen wir, um unsere Personalpolitik weiterzuentwickeln.

Wir fördern die Gesundheit unserer Mitarbeiter mit einer Vielzahl von Angeboten. Neben Programmen zu Bewegung, Ernährung oder Stressmanagement unterstützt ERGO auch bei der Prävention und bietet psychologische Beratung bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz oder im Privatleben. Umfangreiche Sport- und Freizeitangebote sind ein Ausgleich zum Berufsalltag.

Mit New Work flexibles Arbeiten unterstützen

Mit unseren Konzernbetriebsvereinbarungen ermöglichen wir unseren Mitarbeitern unter anderem regelmäßiges mobiles Arbeiten, befristete Teilzeit und die Umwandlung von Sonderzahlungen in Freizeit. So schaffen wir einen modernen Rahmen, in dem unsere Mitarbeiter ihre Aufgaben mit Eigenverantwortung und Flexibilität effektiv, gut und gern erledigen.



Hilfen für Eltern und pflegende Angehörige

Mit zahlreichen Instrumenten unterstützen wir insbesondere in Deutschland unsere Mitarbeiter in verschiedenen Lebensphasen, um ihnen den Rücken im beruflichen Alltag freizuhalten und sie an unser Unternehmen zu binden:

- Kinderbetreuung in der Großtagespflege und in Kitas; Angebot von Ferienbetreuung
- Dienstleister für Familienmanagement, für Beratung und Vermittlung von Tageseltern, Au-pairs und Pflegepersonal
- Verlängerung der gesetzlichen Elternzeit um bis zu drei Jahre durch eine betriebliche Elternzeit
- kurzfristige Freistellung für Pflege von Angehörigen für bis zu zwölf Monate

ERGO unterzieht sich alle drei Jahre dem unabhängigen Audit berufundfamilie®, welches aus einer Überprüfung der bisherigen und Entwicklung von neuen Maßnahmen besteht. 2022 wurden wir erfolgreich re-auditiert.



SDG 3

Gesundheit und Wohlergehen



SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

GRI 2-7, 3-3, 401-1, 401-2

Beruf und Familie bei ERGO

Mit flexiblen Arbeitszeitmodellen hilft ERGO ihren Beschäftigten, Arbeit und Privatleben besser aufeinander abzustimmen. Mehr Informationen auf unserer Website.

Ausgezeichnetes Gesundheitsmanagement

Im Berichtsjahr wurden wir mit dem BIGbalance-Siegel „Gesundes Arbeiten“ für unser herausragendes betriebliches Gesundheitsmanagement ausgezeichnet.

Das Siegel wurde erstmals durch die gesetzliche Krankenkasse BIG direkt gesund vergeben, mit der ERGO seit Jahren zusammenarbeitet.



Diversität, Chancengleichheit und Inklusion

Unser Unternehmen profitiert von den unterschiedlichen Erfahrungen, Denkweisen und Qualifikationen unserer Mitarbeiter – eine Vielfalt, die wir pflegen. Dazu fördern wir die individuellen Stärken unserer Mitarbeiter, bauen den Anteil von Frauen in Führungspositionen aus und binden Menschen mit Behinderung gleichberechtigt ein. Eine Diversity Policy formuliert allgemeingültige Grundsätze für den Umgang mit der Vielfalt der Mitarbeiter. Sie soll Diskriminierung, Belästigung und Beleidigung für alle Beschäftigten ausschließen. Zum Diversity Day zeigt ERGO jährlich mit verschiedenen internen Veranstaltungen und Informationsangeboten Flagge, in Deutschland 2022 bereits im zehnten Jahr.

Gender Ambition

Wir möchten Frauen und Männern die gleichen Chancen zur beruflichen Entwicklung und zum Aufstieg bieten. Für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an Führungspositionen

haben wir uns mit der Gender Ambition klare Ziele gesetzt. Bis Ende 2025 sollen gruppenweit Frauen mindestens 40 Prozent der Managementpositionen einnehmen, und mindestens 25 Prozent der Vorstandsmandate sollen durch Frauen besetzt sein. 2022 lag der Anteil von Frauen in Führungspositionen bei ERGO bei 39,6 Prozent (2021: 38,4 Prozent).

Gelebte Vielfalt

In verschiedenen Netzwerken können sich Mitarbeiter gezielt austauschen, Kontakte knüpfen und gemeinsam Veränderungen anstoßen. Es gibt Netzwerke für Frauen, Väter, People of Colour sowie ein Inklusions- und ein LGBTQ+-Netzwerk. Knapp 1.000 Mitarbeiter engagieren sich in diesen Netzwerken.

ERGO legt Wert darauf, Menschen mit Behinderung gleichberechtigt in den beruflichen Alltag im Unternehmen zu integrieren. Wie ihre Anliegen berücksichtigt werden, hält in Deutschland eine eigene Konzernbetriebsvereinbarung fest. Die ERGO Schwerbehindertenvertretung sorgt mit gezielten Integrationsmaßnahmen dafür, dass die Kollegen die notwendige Unterstützung erhalten.



Maßnahmen im Jahr 2022

- **Start von Awareness-Trainings für die internationale Organisation** mit 137 Teilnehmern aus sechs Gesellschaften. In Onlineworkshops ging es um das Entstehen von Stereotypen, deren Auswirkungen im Businesskontext und die Frage, welche Handlungsoptionen bestehen.
- **Elfte Runde des Mentoring-Programms:** Im April 2022 startete die elfte Runde des Mentorings mit 20 Frauen mit Führungspotenzial. Neben dem Austausch mit den Mentoren konnten die Mentees ihr Innovationstalent in Challenges zu den Themen New Work, Purpose und Employer Branding zeigen.



SDG 5
Geschlechtergleichheit



SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und
Wirtschaftswachstum

GRI 2-7, 3-3, 405-1, 406-1

Weiterführende Informationen

- ↳ Diversität bei ERGO
- ↳ Mitarbeiterkennzahlen

charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Schulungs- und Weiterbildungsaktivitäten

Um die Innovationsfähigkeit unseres Unternehmens dauerhaft zu sichern und unseren Mitarbeitern die bestmögliche persönliche Entwicklung zu bieten, fördern wir sie gezielt und bedarfsgerecht. Der Fokus liegt auf Zukunftskompetenzen wie dem Umgang mit digitalen Technologien, der Anwendung agiler Methoden und der Entwicklung von Führungspotenzial. 2022 setzten wir Bildungsangebote sowohl digital als auch in Präsenz um.

Jungen Menschen bieten wir mit einer kaufmännischen Ausbildung und mit Angeboten zum dualen Studium berufliche Perspektiven. Um Interessierte zu gewinnen, hat ERGO ein neues Online-Assessment-Verfahren eingeführt

und nutzt Social Media als Recruiting-Instrument. 833 Auszubildende haben 2022 bei ERGO in Deutschland gelernt.

Talente gewinnen und fördern

Mit verschiedenen Programmen will ERGO Talente für den Einstieg gewinnen und Potenzialkandidaten auf verschiedenen Ebenen fördern. 2022 startete bei ERGO in Deutschland das neue Traineeprogramm RISE; aus rund 2.700 Interessenten wurden elf Trainees ausgewählt. Im konzernweiten Traineeprogramm EXPLORE erhalten die Berufseinsteiger Einblicke in alle drei Geschäftsfelder von Munich Re.

Das Talentprogramm ERGO Grow begleitet Mitarbeiter, die Führungs- oder Projektleitertaufgaben bei ERGO anstreben. 2022 waren bis zu 170 Talente parallel in der Weiterentwicklung. Im ERGO Leadership Programme wurden im Berichtsjahr 23 leitende Führungskräfte in Deutschland gefördert.



Mit Pioniergeist in die Zukunft

Ende Oktober 2022 veranstalteten wir erstmals die „**Pioneer Days**“. Etwa 80 nationale und internationale Talente tauschten sich über zweieinhalb Tage mit Vorständen und erfahrenen Top-Führungskräften zu zukunftsorientierten Themen und neuen Geschäftsmodellen aus. Gegenstand der Diskussionen war unter anderem die Einführung neuer Produktwelten in definierten Regionen und Geschäftsfeldern. Ein weiterer Schwerpunkt lag darin, das Thema Nachhaltigkeit über Grenzen und Geschäftsbereiche hinweg effektiv umzusetzen.



SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

GRI 3-3, 404-1, 404-2

Karriere bei ERGO

Alle Informationen zu einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei ERGO finden Sie auf unserer [Website](#).



Impressum

GRI 2-1, 2-3

Herausgeber

ERGO Group AG
ERGO-Platz 1
40198 Düsseldorf

Kontakt

ERGO Group AG
Abteilung Sustainability

Wir freuen uns über Feedback,
Kritik und Anregungen unter
sustainability@ergo.de

Konzeption, Redaktion und Gestaltung

Scholz & Friends Reputation, Berlin

Bildnachweise

ERGO: S. 7
GettyImages: Cover, S. 2, 5, 6, 11, 13, 14, 18
Shutterstock: S. 19

Stand

April 2023

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Sie gilt gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat rein redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.